

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

14.8.1843 (No. 222)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 222.

Montag den 14. August

1843.

Bekanntmachung.

Nro. 8851. Das Fahren innerhalb der Festungsbaupwerke zu Rastatt betreffend.

Das Großh. Oberamt Rastatt hat uns ersucht bekannt zu machen:

„daß vom Beginn der Festungsanlagen, unterhalb der 14 Nothhelfer, auf der Badener Straße und ebenso auf der Kehler Straße bis zur Badener Brücke und umgekehrt — nicht anders als im Schritte gefahren, und geritten werden darf, bei einer Strafe von 5 Gulden“.

Karlsruhe den 13. August 1843.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

P i c o t.

Bekanntmachungen.

(1) [Schuldenliquidation.] Gegen den Schuhmachermeister Wilhelm S ö g jun. von hier ist Sankt erkannt, und Tagfahrt zum Richtigstellungs- und Vorzugs-Verfahren auf Donnerstag den 31ten August 1843 Vormittags 9 Uhr auf diesseitiger Amts-Kanzlei festgesetzt, wo alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse zu machen gedenken, solche, bei Vermeldung des Ausschlusses von der Sankt, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte, welche sie geltend machen wollen, zu bezeichnen haben, und zwar mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweis-Urkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln.

Zugleich werden in der Tagfahrt ein Massepfleger und ein Gläubiger-Ausschuß ernannt, Borg- und Nachlassvergleiche versucht, und sollen in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubiger-Ausschlusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe den 3. August 1843.

Großh. Stadtamt.

F a l l e r.

F e i d.

Nro. 268. Für das Civil-Hospital dahier sollen

8 Stück Betttücher,

24 Stück Mannsheinden,

6 Stück Weiberhemden,

12 Stück Kissenüberzüge,

5 Stück Tischtücher,

7 Paar Hofen,

30 Stück Schlafröcke,

26 Stück weibliche Bettkittel,

25 Stück flanelle Kamisols für Männer von verschiedener Größe,

50 Paar wollene Socken und

60 Paar leinene Socken

gefertigt und geliefert werden.

Die Lieferung dieser Effekten wird in Soumission begeben, daher die Liebhaber zu Uebernahme dieser Lieferung aufgefordert werden, Muster und Preise

längstens bis Ende d. M. bei der Hospital-Verwaltung abzugeben.

Karlsruhe den 3. August 1843.

Großherzogliche Hospital-Commission.

S t ö ß e r.

Nro. 269. Die Stelle einer Krankenwärterin im hiesigen Civil-Hospital ist zu vergeben. Dieselbe hat einen jährlichen Gehalt von 250 fl. nebst freier Wohnung, Holz und Licht zu beziehen.

Die zur Annahme dieser Stelle Lusttragenden, können sich täglich Morgens 8 Uhr zur Einzeichnung und Prüfung über ihre Tauglichkeit bei der Hospital-Verwaltung melden.

Karlsruhe den 3. August 1843.

Großherzogliche Hospital-Commission.

S t ö ß e r.

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Hausversteigerung.] Auf Antrag des Schreibmeisters Adolph Wagner wird das unten beschriebene Wohnhaus der Theilung wegen Mittwoch den 16. August l. J. Nachmittags 4 Uhr im Geschäftszimmer des Notar von N i d a, Spitalstraße Nro. 65. öffentlich versteigert werden.

Der definitive Zuschlag erfolgt sogleich, wenn der Darwerth oder mehr geboten wird.

Beschreibung des Hauses nebst Zugehörde:

Ein zweistöckiges Wohnhaus in der Adlerstraße Nro. 28. sammt einem Seitenbau, welcher zu Wohnungen und zur Werkstätte eingerichtet ist, Hof und Garten, einerseits Bierbrauer Mayer andererseits Maurer Weilbier.

Karlsruhe den 28. Juli 1843.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

G e r h a r d.

v d t. K ä r c h e r.

(3) [Hausversteigerung.] Aus dem Nachlasse des Herrn Parikulier Friedrich Ar l e t h sen. wird das untenbeschriebene Wohnhaus nebst Zugehörde Donnerstag den 17. August, Nachmittags 4 Uhr in der Wohnung des Erblassers, Säbringerstraße Nro. 37. der Theilung wegen öffentlich versteigert werden.

Der definitive Zuschlag erfolgt sogleich, wenn der Darwerth oder mehr geboten wird.

Beschreibung des Hauses.

Ein zweistöckiges Wohnhaus nebst zweistöckigem Seitenbau, einem zweistöckigen und einem einstöckigen Hinterbau, Hof und circa 32 Ruthen Garten, in der Zähringerstraße Nro. 37. einerseits Hafnermeister Christian Geisendörfer, anderseits Seifenfeder August Soder.

Karlsruhe den 29 Juli 1843.

Großh. Stadtmtdrevisorat.

Gerhard Claus.

(3) [Dehmdgrasversteigerung.] Künftigen Montag den 14. August Morgens 9 Uhr wird das im Erbprinzengarten vorhandene Dehmdgras in schicklichen Abtheilungen am Ort selbst versteigert werden, wozu man die Liebhaber einladet.

Karlsruhe den 10. August 1843.

Die Großh. Gartendirection.

Heid.

(3) [Dehmdgrasversteigerung.] Künftigen Dienstag den 15. August Morgens 9 Uhr wird das Dehmdgras in den neuen Anlagen vor dem Mühlburger Thor in schicklichen Abtheilungen öffentlich versteigert werden. Die Zusammenkunft ist am Mühlburger Thor. Karlsruhe den 10. August 1843.

Die Großh. Gartendirection.

Heid.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Kronenstraße Nro. 20. ist im 2. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, wovon 2 heizbar sind und 2 Eingänge haben, nebst Küche, Keller, Speisekammer, Holzlager, Theil am Waschhaus und sonstigen Erfordernissen, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden, auch ist in Nro. 16. derselben Straße ein Logis zu vermieten, welches sogleich bezogen werden kann. Näheres Nro 20 beim Eigenthümer.

Herrenstraße Nro. 62. ist bei einer stillen Familie ein Zimmer an einen ledigen Herrn oder Frauenzimmer zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Am Eck der Langen- und Kronenstraße Nr. 24. sind sogleich beziehbar zu vermieten:

- 1) Ein Loais, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und allen sonstigen Bequemlichkeiten.
- 2) Drei schön tapezirte Zimmer mit oder ohne Möbeln.

Waldbornstraße Nro. 4. ist das obere Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Platz zu Holz, und kann bis 23. Oktober bezogen werden. Zu erfragen im untern Logis.

In dem neu erbauten Haus, Kronenstraße Nr. 33. ist bis 23. Oktober d. J. eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern (wovon zwei besonders vermietet werden können) Alkoven, Küche, Keller, Holzremise, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher zu vermieten. Das Nähere ist bei Madame Will, Kreuzstraße Nro. 6. zu erfragen.

In der neuen Herrenstraße Nro 25. ist im 2ten Stock eine Wohnung von 3 Zimmern mit Alkof, Küche, 2 Kammern u. s. w., sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Im 3. Stock ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehörde auf den 23. Oktober zu vergeben, bei L. Bauz, Gemeinderath.

Im vordern Zirkel im untern Stock vornheraus ist ein Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel auf den 1. Oktober d. J. zu beziehen. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

In der langen Straße Nro 16. ist ein schönes Logis von 6 geräumigen Zimmern, 1 Salon, Küche, Keller, Bedientenzimmer nebst Küche, Waschhaus, Stallung für 6 Pferde, Chaisenremise, Sattelkammer, 1 Dachkammer, Trockenspeicher, Holzremise und allen weitem erforderlichen Bequemlichkeiten, dann im untern Stock 2 hübsche Zimmer mit Alkof für ledige Herrn auf den 23. Oktober zu verleihen.

Im Groos'schen Hause am Marktplatz ist auf den 23. Oktober im 4. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten. Das Nähere im Comptoir der Groos'schen Verlagsbuchhandlung

Am Eck der Langen- u. Fasanenstraße Nr. 39 A. ist der dritte Stock mit 4 Zimmern, 1 Mansardenzimmer, 2 Speisekammern, Küche, 2 Keller, gemeinschaftliches Waschhaus und Trockenspeicher auf den 23. Oktober zu beziehen, sodann ist 1 Zimmer mit 2 Kreuzstöcken an einen ledigen Herrn ohne Möbel sogleich zu beziehen.

Zwei freundliche Zimmer mit Bett und Möbel sind sogleich an ledige Herrn zu vermieten. Näheres Zähringerstraße Nro. 60.

Bermischte Nachrichten.

(3) [Gesuch.] Eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin, welche sich willig und gern den sonstigen Hausgeschäften unterzieht, wird auf kommandes Ziel gesucht. Von wem sagt die Redaktion dieses Blattes.

(2) [Gesuch.] Es werden eine Köchin und ein Kindsmädchen zu einer kleinen Familie gesucht, und denselben freundliche Behandlung und guter Lohn zugesichert. Der Eintritt wäre am nächsten Ziel. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches mit häuslichen Arbeiten umzugehen weiß, kann sogleich einen Platz finden. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 20.

(3) [Dienst gesuch.] Ein junges solides Frauenzimmer, welches im Nähen, Bügeln und sonstigen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht eine Stelle als Stubenmädchen zu erhalten. Der Eintritt könnte auf Verlangen sogleich geschehen. Näheres hierüber Lanaestraße Nro 81. bei Peter Gessel.

(1) [Dienst gesuch.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen das gut kochen, nähen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht auf nächstes Ziel einen Dienst, wo möglich in eine kleine Familie. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nro. 8. im untern Stock.

(3) [Lehrlingsgesuch.] Zu einem solchen Geschäft wird ein junger Mensch von starkem Körperbau in die Lehre gesucht, der sogleich eintreten kann. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(3) [Verkaufsanzeige.] In der neuen Herrenstraße Nro. 42. ist zu verkaufen, ein 7 Schuh hoher ganz vorzüglich schöner Lorbeerbaum, eine sehr bequem eingerichtete Obstdarre, ein geschliffener nußbaumener runder Tisch und eine dergleichen Bettlade.



Dampfschiffahrt für den Nieder- und Mittel-Rhein. Düsseldorfer Gesellschaft.

Die Boote fahren:

Täglich zwischen Mannheim und Düsseldorf.

Zweimal täglich zwischen Mainz und Köln.

Dreimal wöchentlich zwischen Mannheim und Rotterdam in Correspondenz mit der Ankunft und Abfahrt der englischen Dampfboote in Rotterdam.

Abfahrt von Mannheim:

nach Ankunft des ersten Eisenbahnzuges von Karlsruhe und Heidelberg: in einem Tage bis Köln um 9½ Uhr Morgens.

Jeden Montag direct nach Rotterdam in zwei Tagen, im Anschlusse an das Mittwoch von da nach London abgehende Boot der General Steam Navigation Company.

Nähere Auskunft bei den Agenten,

in Karlsruhe bei J. Stüber.

Zur Bequemlichkeit der respectiven Reisenden werden hier in Karlsruhe bei dem Agenten Billete für alle Stationen ausgestellt.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Glaser, Part. von Mannheim. Hr. Ihm, Gastwirth v. Schwesingen. Hr. Delicot, Rentier mit Gattin von Paris.

Im Deutschen Hof. Hr. Bannier, Kaufm. von Blissingen. Hr. Kamstan, Part. von Hiltburgshausen. Hr. Kronberger, Gutsbesitzer mit Familie von Ingolstadt. Hr. Harnang, Part. von Strassburg. Madame Grommer von Heilbronn. Hr. Lugenburg, Rentier von Koblenz. Hr. Nestling, Gutsbesitzer von Aeschaffenburg.

Im Englischen Hof. Hr. Haring, Kaufm. von Innsbruck. Hr. Willis mit Familie und Bed. aus England. Hr. Baron von Reysen mit Familie und Bed. von Kopenhagen. Hr. Schmidt, Rent. von Breslau. Hr. Baron von Trobriand, Rentier mit Gattin u. Bed. von Paris. Mad. Jones mit Bed. v. New-York. Miss Jones daher. Hr. Ruh, Rentier v. London. Hr. Gontard, Part. mit Gattin von Frankfurt.

Im Erbrinzen. Hr. Beamont, Rent. mit Fam. und Bed. von Brüssel. Hr. Seydel, Hauptmann von Germersheim. Hr. Graf von Butler, Oberlieutenant mit Bed. daher. Hr. Lefel, Lieutenant daher. Hr. Dstay, Advokat mit Gattin aus England. Hr. Lombricht, Rent. mit Gattin und Bed. von Leipzig. Herr Sauerbel, Kfm. von Mannheim. Hr. Grebel, Rentier von Leipzig. Hr. Lawler, Rent. von London. Herr Rugers, Rent. daher. Hr. Jonsens, Notar von Erlenmond. Hr. Spunhyt, Rent. mit Sohn von Brüssel. Hr. Kromer, Kfm. von Frankfurt. Hr. Bächly, Part. von Zürich. Hr. Baron von Benninger v. Mannheim.

Im goldenen Adler. Hr. Rein, Part. v. Würzburg. Hr. Käfer, Part. daher. Hr. Ullherr, Kfm. v. Hersbruck. Hr. Rode von Mannheim.

Im goldenen Karpfen. Frau Pfarrer Schlatter von Niederrhoden. Frau Pfarrer Barg von Sulzbach.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Schoell, Kaufm. von Bielefeld. Hr. Lohr, Einnehmer von Speier. Hr. Bertheau, Advokat von Speier. Hr. Kübler, Kfm. von Paris. Freifrau von Gleichenstein mit Familie und Bed. von Freiburg. Hr. Gebr. Bruchmann, Rentiers von St. Petersburg.

Im goldenen Ochsen. Hr. Köppiner, Part. mit Familie von Wien. Hr. Danzer und Hr. Sfell, Kaufm. von Mannheim. Hr. Kruse, Kaufm. von Koblenz.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Schulz und Hr. Melart, Kaufm. von Dresden. Hr. Weiser mit

Gattin von Mühlhausen. Hr. Müller, Deconom von Kassel. Hr. Schems, Rentier mit Bed. aus England. Hr. Dengler, Kaufm. v. Zürich. Hr. Burkardt, Gastgeber von Altbreisach.

Im Ritter. Hr. Weigand, Mechanikus mit Fam. von Augsburg. Hr. Beker, Professor mit Familie von Berlin. Hr. Rosenthal, Mechanikus von Halle. Herr Bahm, Kaufm. von Neustadt. Hr. Hätzlein von Stuttgart. Mad. Danninger mit Familie von Paris. Herr Golle, Part. von Stuttgart.

Im silbernen Anker. Hr. Hofmann, Deconom von Michelfeld.

Im der Sonne. Hr. Hermant, Pfarrer von Karkels. Hr. Selzle, Gastgeber von Altensteig. Herr Hofmann, Hdm. v. Euchtersheim. Hr. Frey, Kaufm. von Ulm. Hr. Straub, Kaufm. von Lauffen. Herr Wagner, Hdm. von Landau. Hr. Karcher, Hdm. von Weinheim.

Im der Stadt Wforzheim. Hr. Haug von Frankfurt. Hr. Faller von Heilbronn. Hr. Lous von Wiesloch. Madame Weber von Bruchsal. Mad. König von Mannheim. Hr. Werner, Fabrikant von Lichtenau.

Im Waldhorn. Hr. Bahm, Part. von Bruchsal. Hr. Mann von Konstanz. Madame Jäger von Bergzabern. Hr. Ullherr, Kfm. von Hersbruck. Hr. Wild, Kfm. daher. Hr. Schröder, Notar von Felbersheim. Hr. Wagner, Gerichts-Advokat von Worms. Hr. Brück, Advokat von Alzei. Madame Milch von Raftatt. Hr. Dauphin, Kfm. von Germersheim.

Im wilden Mann. Hr. Bannier mit Gattin von Kleinensteinbach.

Im Zähringer Hof. Hr. Schuler, Rent. von Besancon. Hr. von Hebe, Kfm. von Halbe. Hr. Ullmeroth, Kfm. von Rotterdam. Frau Titularrath Gros mit Familie von St. Petersburg. Hr. Stumroth, Rent. mit Familie aus England. Hr. Moll, Kfm. von Koblenz. Hr. Dürr, Kfm. von Karau.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Oberpostrevisor Kies: Hr. Nagel, Postwagenerpeditior von Mannheim und Hr. Gros, königl. preuß. Steuereinnehmer v. Rheinbullen. — Bei Hrn. Expeditior Bart: Hr. Fünfgeld mit Fräulein Tochter von Dpplingen. — Bei Hrn. Hoftheatermaschinist Crabatti: Fräulein Bilafourt von Strassburg. — Bei Hrn. Handelsmann Kron Lewis: Fräulein Ulmann von Mannheim. — Bei Frau Secretär Gyfer Wittwe: Hr. Glent, Bergpractikant v. Gotha. — Bei Hrn. Schiefserdecker H. Beker: Hr. Beker von Baden.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.